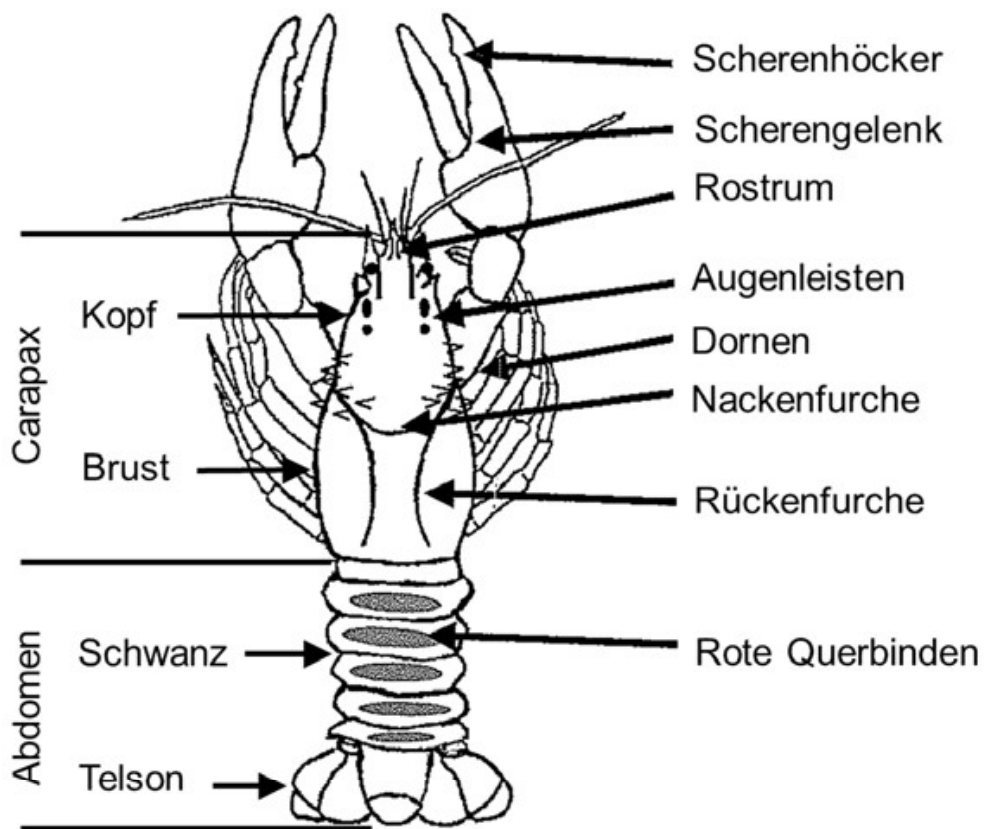


BESTIMMUNGSSCHLÜSSEL FÜR FLUSSKREBSE

(Bayrisches Landesamt für Umwelt)



MERKMAL		WEITER BEI ...
1	Augenleisten zweiteilig Augenleisten einteilig	► 5 ► 2
2	Dornen seitlich hinter der Nackenfurche keine Dornen seitlich hinter der Nackenfurche	► 3 ► Steinkrebs
3	deutlich rotbraune Querbinden auf der Oberseite des Hinterleibs keine Querbinden auf der Oberseite des Hinterleibs	► Kamberkrebs ► 4
4	Rostrum mit deutlichem Mittelkiel, Abstand zwischen den Rückenfurchen Rostrum ohne Mittelkiel, Rückenfurchen vereint	► Dohlenkrebs ► Roter Amerikanischer Sumpfkrebs
5	keine Dornen hinter der Nackenfurche, Carapax und Scherenoberflächen glatt Dornen hinter der Nackenfurche	► Signalkrebs ► 6
6	Scheren mächtig, breit, Carapaxseiten mit wenigen Höckern und kurzen Dornen Scheren sehr lang und schmal, Carapaxseiten mit vielen stacheligen Dornen	► Edelkrebs ► Galizischer Sumpfkrebs



© OBF-Archiv/A. Mrtkická

EDELKREBS (*Astacus astacus*)

Rostrum lang, bedornter Mittelkiel, Rostrumseiten fast parallel; Abstand zwischen den Rückenfurchen; wenige Höcker und kurze Dornen an den Carapaxseiten; Scheren groß, mit Höckern, Oberfläche gekörnt, Unterseite und Gelenk dunkelrot bis rotbraun; Körperoberseite variabel gefärbt (braun bis oliv, aber auch blaue oder marmorierte Varianten), Unterseite hell; Augenleisten zweiteilig; Körperlänge bis ca. 15 cm, Männchen z.T. noch größer.



© LimAG/S. Brameshuber

STEINKREBS (*Austropotamobius torrentium*)

Rostrum kurz, ohne Mittelkiel, Rostrumseiten auseinanderlaufend; Abstand zwischen den Rückenfurchen; keine Dornen an der Nackenfurche; Scheren groß, mit Höckern, Oberfläche gekörnt, Spitze und Gelenk leicht orange; Körperoberseite graubraun bis oliv, teilweise weißgelblich, Unterseite fahl gelbgrau; Augenleisten einteilig; Körperlänge bis ca. 11 cm.



© OBF-Archiv/A. Mrtkická

DOHLENKREBS (*Austropotamobius pallipes*)

Rostrum kurz, glatter Mittelkiel, Rostrumseiten auseinanderlaufend; Abstand zwischen den Rückenfurchen; Dornen hinter der Nackenfurche; Scheren groß, mit Höckern, Oberfläche gekörnt; Körperoberseite schokoladenbraun bis oliv, Unterseite grau; Augenleisten einteilig; Körperlänge bis ca. 12 cm.



© 4nature.at/D. Harms

GALIZISCHER SUMPFKREBS (*Astacus leptodactylus*)

Rostrum lang, glatter Mittelkiel; Rostrumseiten fast parallel; Abstand zwischen den Rückenfurchen; viele stachelige Dornen an den Carapaxseiten; Scheren schmal und lang, ohne Höcker, Oberfläche gekörnt; Körperoberseite gelb bis hellbraun, Unterseite graugelb; Dornen an den zweiteiligen Augenleisten; Körperlänge bis ca. 20 cm.



© WikimediaCommons/A. Berger

KAMBERKREBS (*Orconectes limosus*)

Rostrum lang, ohne Mittelkiel, Rostrumseiten parallel; Abstand zwischen den Rückenfurchen; starke Bedornung an den Kopfseiten; Scheren gedrunken, ohne Höcker, an der Spitze gelblich, starker Dorn am Ansatzglied der Scheren; Körperoberseite braun bis oliv, deutliche rotbraune Querbinden auf dem Hinterleib, Unterseite ist fahl graugelb; Augenleisten einteilig mit Dorn; Körperlänge bis ca. 11 cm.



© OBF-Archiv/W. Simlinger

SIGNALKREBS (*Pacifastacus leniusculus*)

Rostrum lang, schwacher Mittelkiel; Rostrumseiten fast parallel; keine Dornen an den Kopfseiten; Rückenfurchen mit Abstand; Scheren groß, mit schwachen Höckern; Oberfläche glatt, großer weißer bis türkisfarbener Fleck in den Scherengelenken, Scherenunterseite kräftig rot; Körperoberseite glatt, hellbraun bis oliv, Unterseite gelblich; Augenleisten zweiteilig (zweites Paar z.T. kaum erkennbar); Körperlänge bis ca. 16 cm.



© Wikimedia Commons/Duloup

ROTTER AMERIKANISCHER SUMPFKREBS (*Procambarus clarkii*)

Rostrum kurz, ohne Mittelkiel; Rostrumseiten auseinanderlaufend; Rückenfurchen zusammenlaufend; Höcker an der Nackenfurche; Scheren schmal, geschwungen mit starken roten Höckern bedeckt, Unterseite blutrot; Körperoberseite rot bis schwarz mit roten Höckern, Unterseite rötlich; Dorn an den einteiligen Augenleisten; Körperlänge bis ca. 12 cm.